



Doctoral Thesis

## Ueber die Wachstumsordnung eines linearen Systems von Differentialgleichungen mit ganzen Funktionen als Koeffizienten

**Author(s):**

Hengartner, Walter

**Publication Date:**

1967

**Permanent Link:**

<https://doi.org/10.3929/ethz-a-000091774> →

**Rights / License:**

[In Copyright - Non-Commercial Use Permitted](#) →

This page was generated automatically upon download from the [ETH Zurich Research Collection](#). For more information please consult the [Terms of use](#).

Über die Wachstumsordnung eines linearen Systems  
von Differentialgleichungen mit ganzen Funktionen  
als Koeffizienten

Abhandlung  
zur  
Erlangung der Würde eines  
Doktors der Mathematik  
der

EIDGENÖSSISCHEN TECHNISCHEN HOCHSCHULE  
ZÜRICH

vorgelegt von

WALTER HENGARTNER

dipl. Math. ETH

geboren am 10. August 1936  
von Muolen, Kanton St. Gallen

Angenommen auf Antrag von

Prof. Dr. A. PFLUGER, Referent  
Prof. Dr. A. HUBER, Korreferent

Basel  
Birkhäuser Verlag  
1967

# Über die Wachstumsordnung eines linearen Systems von Differentialgleichungen mit ganzen Funktionen als Koeffizienten

WALTER HENGARTNER, Zürich

## Einleitung

Diese Arbeit befasst sich mit linearen Systemen von Differentialgleichungen 1-ter Ordnung

$$w'_i = \sum_{k=1}^n a_{ik} w_k, \quad i = 1, 2, \dots, n. \quad (1)$$

Dieses System besitzt genau  $n$  linear unabhängige Lösungsvektoren. Es existiert somit zu jeder  $n$ -reihigen quadratischen Koeffizientenmatrix  $A$  eine  $n$ -reihige quadratische reguläre Matrix  $W$  (d.h. die Determinante verschwindet nicht identisch) mit

$$W' = A \cdot W. \quad (2)$$

Jeder Lösungsvektor von (1) ist eine Linearkombination der Spaltenvektoren von  $W$ .  
Die lineare Differentialgleichung

$$v^{(n)} = \sum_{k=0}^{n-1} a_k \cdot v^{(k)}$$

ist äquivalent dem System (1) mit

$$A = \begin{pmatrix} 0 & 1 & 0 & \dots & \dots & 0 \\ 0 & 0 & 1 & 0 & \dots & 0 \\ \cdot & & & \cdot & & \cdot \\ \cdot & & & & \cdot & \cdot \\ \cdot & & & & & \cdot \\ \cdot & & & & & \cdot \\ 0 & \dots & \dots & \dots & \dots & 1 \\ a_0 & a_1 & \dots & \dots & \dots & a_{n-1} \end{pmatrix}, \quad (3)$$

und wir sprechen dann von einem Wronskischen System.

Im folgenden sind die Elemente der Koeffizientenmatrix  $A$  komplexwertige ganze Funktionen einer komplexen Variablen. Wir sprechen von  $A$  als einer ganzen Matrizenfunktion. Dann ist auch jede reguläre Lösungsmatrix von (2) eine ganze Matrizenfunktion.